

Vorstand
<b>Protokoll</b> <b>8. Sitzung am 23. Mai 2017</b>

**Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat**

Beginn: 9.30 Uhr – Ende 10.50 Uhr

**Vorstandsmitglieder**

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied <b>Stv. Vorsitzende</b>	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
2.	Kommune	<b>Laumer Josef</b>	Vorstandsmitglied <b>Vorsitzender</b>	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3.	Kommune	Seifert Ewald	Vorstandsmitglied <b>Stv. Vorsitzender</b>	Gemeinde Oberschneiding Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILEnord23 - Vorsitzender		x
6.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	
7.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband Ehrenkreisbäuerin	x	

**REV Straubing-Bogen e.V.**

Lfd. Nr.	Name	REV - Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	Geschäftsführerin LAG-Managerin	x	
2	Riepl Carolin	Stv. Geschäftsführerin Regionalmanagerin	x	
3	Henskens Tanja	Regionalmanagement - Assistenzkraft	x	
4	Kohl Johanna	LEADER-Assistenzkraft	x	

Auszug TOP 3 **Lenkungsgremium Regionalmanagement** aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.05.2017

**REV-Fachbeirat**

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		x
2	Bauer Peter	ILE Gäuboden, Vorsitzender		x
3	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen, Ausländeramt		x
4	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
5	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
6	Huber Julia	Landratsamt Straubing-Bogen, Leiterin der Abteilung 4	x (ab 9.30 Uhr)	
7	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
8	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
9	Koller Josef	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer		x
10	Dr. Lehner-Hilmer Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing		x
11	Müller Johannes	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen, Fachlicher Leiter		x
12	Olonczik Renate	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiterin		x
13	Dr. Pex Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen		x
14	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing	x	
15	Reiff Cornelia	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILEnord23 und ILE Laber		x
16	Schedlbauer Johann	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen	x	
17	Schöffel Thomas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
18	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege		x
19	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen	x	
20	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing	x	

**Presse**

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Beck Alexandra	Straubinger Tagblatt	x	

**Gäste – Lenkungsgremium Regionalmanagement**

Lfd. Nr.	Name	Lenkungsgremium Regionalmanagement	anwesend	abwesend
1	Bauer Sebastian	Regierung von Niederbayern, SG 24 Raumordnung, Landes- und Regionalplanung	x	
2	Schultes Diana	Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Referat 58, Regionalmanagement	x	
3	Burgmayer Johannes	Stadt Straubing, Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters Beauftragter Regionalmanagement	x	

**Gäste**

Lfd. Nr.	Name		anwesend	abwesend
1	Sporrer-Dorner Christine	Vereinsmitglied	x	
2	Bauer Simon	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Straubing	x	

## **TOP 1 Begrüßung**

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des Vorstands, die Fachbeiräte, die Geschäftsführerin Josefine Hilmer mit ihrer Stellvertreterin Carolin Riepl sowie Assistenzkräfte Tanja Henskes und Johanna Kohl. Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Tagesordnung bekannt (siehe Anlage PP – Folien 1-6).

Die Präsentation 170523\_Präsentation\_Vorstand\_Si8 zur 8. Sitzung des Vorstandes des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Josef Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der Vorstandsmitglieder fest. Es waren 6 Mitglieder anwesend. Das Vorstandsmitglied, Herrn Wolfgang Zirngibl war entschuldigt. Es wurde mit Schreiben vom 12.05.2016, versandt per Email am 15.05.2017, form- und fristgemäß eingeladen; mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder waren anwesend (§ 13 Abs. 3 und Abs. 5 i.V.m. § 14 Abs. 1 und 2 der Vereinssatzung). Vorsitzender Laumer stellte sodann die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest (siehe Anlage PP – Folie 7).

## **TOP 3 Lenkungsgremium Regionalmanagement**

gemäß § 8 Abs. 2 und § 13 Abs. 7 der Vereinssatzung i.V.m. Art. 1 Abs. 7 der Geschäftsordnung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.

Im Rahmen der 8. Vorstandssitzung des Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. fand auch die 4. Sitzung des *Lenkungsgremiums Regionalmanagement* statt.

Vorsitzender Laumer hieß die Vertreter der Regierung von Niederbayern und des Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Fachbereich Regionalmanagement, Herrn Bauer und Frau Schultes nochmals herzlich willkommen und ging kurz auf die regionalen Entwicklungen im Landkreis Straubing-Bogen sowie die anstehenden Tagesordnungspunkte für das Lenkungsgremium ein (siehe TOP 3).

Vorsitzender Laumer informierte an dieser Stelle das Vorstandsgremium, dass im Rahmen der Umsetzung des Projektmanagements nach FÖRReg mit dem *Projekt- und Cofinanzierungspartners Stadt Straubing* eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit besteht. Aufgrund dessen wurde der Stadt Straubing auf Empfehlung von Regionalmanagerin Riepl und Geschäftsführerin Hilmer des Regionalentwicklungsvereins mit Schreiben vom 15.05.2017 die Aufnahme eines dortigen Beauftragten / einer dortigen Beauftragten als dauerhaftes Mitglied im *Lenkungsgremium Regionalmanagement* angeboten. Dieses Angebot wurde von der Stadt Straubing begrüßt und Herr Johannes Burgmayer, persönlicher Referent des Oberbürgermeisters, als künftiger Beauftragter von dort bestellt.

Vorsitzender Laumer bat diesbezüglich um vorangestellte beschlussmäßige Ergänzung von Tagesordnungspunkt 3:

### **Beschluss des Vorstandes:**

„Der Vorstand beschließt die Ergänzung der Tagesordnung der heutigen Vorstandssitzung bei Tagesordnungspunkt 3 vorangestellt wie folgt:

Auszug TOP 3 **Lenkungsgremium Regionalmanagement** aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.05.2017

Projekt- und Cofinanzierungspartner Stadt Straubing – Bestellung als ordentliches Mitglied im *Lenkungsgremium Regionalmanagement* des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. „

**Abstimmungsergebnis:** 6:0:0

(dafür 6– dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folie 9)

Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung hierzu. Nachdem das Gremium die Aufnahme sofort befürwortete, holte Vorsitzender Laumer den Beschluss zur Aufnahme des neuen Mitgliedes ein:

**Beschluss des Vorstandes:**

„Der Vorstand beschließt die Aufnahme eines/einer vom Projekt- und Co-Finanzierungspartner **Stadt Straubing** hierfür Beauftragten als ordentliches Mitglied in das *Lenkungsgremium Regionalmanagement* im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. auf Dauer.“

**Abstimmungsergebnis:** 6:0:0

(dafür 6– dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folie 10)

Anschließend wurde Herr Johannes Burgmayer in den Sitzungssaal gebeten. Vorsitzender Laumer begrüßte Herrn Burgmayer sehr herzlich und hieß in als neues Mitglied im *Lenkungsgremium Regionalmanagement* willkommen.

Bei dieser Gelegenheit sprach sich Vorsitzender Landrat Laumer anerkennend für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit aus und bat Herrn Burgmayer, diesen besonderen Dank an Herrn Oberbürgermeister Pannermayr weiterzutragen.

Die Aufnahme eines Beauftragten der Stadt Straubing in das Lenkungsgremium wurde vom gesamten Vorstand sowie den weiteren Mitgliedern des Lenkungsgremiums Frau Diana Schultes als Vertreterin des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie Herrn Sebastian Bauer von der Regierung von Niederbayern, Sachgebiet 24 – Raumordnung, Landes- und Regionalplanung sehr begrüßt. Nachfolgend bat Vorsitzender Laumer Herrn Burgmayer, sich kurz vorzustellen.

Im Anschluss daran, stellte Vorsitzender Laumer Tagesordnungspunkt 3 kurz vor und erteilte Frau Regionalmanagerin Carolin Riepl das Wort mit der Bitte, zur Anschubfinanzierung und Projektförderung nach FÖRReg zu berichten ((siehe Anlage PP – Folien 11-12):

### **3.1 Anschubfinanzierung**

#### **3.1.1 Projektumsetzung und Projektplanung**

Frau Riepl verschaffte den Anwesenden einen Überblick über die derzeit laufenden und seit der letzten Sitzung des Lenkungsgremiums gestarteten bzw. umgesetzten Projekte. Dabei stellte sie unter anderem die neue Projektgruppe Barriere-Frei-Zeit vor, die sich am 23.01.2017 zum ersten Mal getroffen hat, und informierte über den aktuellen Stand der Organisation des Regionaltags, der am 09. und 10. September in der Gemeinde Oberschneiding stattfinden wird. (siehe Anlage PP - Folien 13-21).

### **3.1.2 Mittelabruf und Mittelverwendung**

Im Rahmen der Anschubfinanzierung haben bisher zwei Mittelabrufe stattgefunden. Die Förderquote beträgt dabei 50 %. Von den Gesamtkosten in Höhe von 144.340,36 Euro wurden 122.622,02 Euro als förderfähig anerkannt. Der Differenzbetrag von 21.718,34 Euro ist zum einen auf das Besserstellungsverbot gegenüber dem TVL und dem daraus erfolgenden Abzug von 5 % der Personalkosten zurückzuführen. Zudem wurde zur Berechnung des Stundenanteils von 80 % für die Regionalmanagerin von 15.12.2014 bis 31.07.2017 nur der tatsächliche Auszahlungsbetrag als Bezugsgröße anerkannt. Ebenso verschaffte Frau Riepl einen Überblick über die bisherige Mittelverwendung und die noch offenen Fördermittel (siehe Anlage PP - Folien 22-24).

## **3.2 Projektförderung nach FÖRReg**

### **3.2.1 Projektumsetzung**

Frau Riepl führte durch die bisherige Umsetzung und den Stand der vier Projekte mit Kofinanzierung durch die Stadt Straubing im Rahmen der Umsetzung der Bildungsregion.

1. Beste Chancen – Neue Perspektiven für Studienabbrecher
2. Bildungsportal
3. Maskottchen und Bilderbuch Nachwachsende Rohstoffe
4. Kompendium Berufsbild Nachwachsende Rohstoffen

Bei allen Projekten nach FÖRReg tritt die Stadt Straubing als Projekt- und Co-Finanzierungspartner auf, da diese Projekte Teil der Umsetzung der Bildungsregion Straubing-Bogen sind.

Im Rahmen des Projekts „Beste Chancen“, das in Zusammenarbeit mit den Regionalmanagements der Arberland REGio GmbH und des Landkreises Cham umgesetzt wird, hat bisher eine Infoveranstaltung und ein Karriere-Coaching in Deggendorf stattgefunden. Das zweite Karriere-Coaching in Passau ist aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl ausgefallen. Zudem wurde ein Netzwerk von über 100 Partnerunternehmen aufgebaut. Den Partnerunternehmen wurde ebenfalls ein Coaching zum Thema Fachkräftesicherung angeboten, jedoch mussten beide Termine aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Das Karriere-Coaching für Studienabbrecher soll im Herbst noch einmal in Regensburg angeboten werden. Organisator ist dann das Regionalmanagement des Landkreises Cham. Ein Unternehmenscoaching wird nicht mehr angeboten, da hier offensichtlich kein ausreichendes Interesse von Seiten der Partnerunternehmen besteht.

Während der gesamten Projektlaufzeit können sich Studienabbrecher bei den Regionalmanagements melden und werden dann an die Partnerunternehmen weitervermittelt. Hier konnten schon erste erfolgreiche Vermittlungen verzeichnet werden.

Das Bildungsportal, das alle Bildungsangebote in der Region Straubing-Bogen über ein umfassendes Onlineportal mit leistungsfähiger Suchfunktion vernetzen soll, befindet sich derzeit im Aufbau. Der Auftrag wurde an die Firma Venus.Werbeagentur GmbH vergeben. Die grundsätzliche Gestaltung der Website ist fertig. Nun müssen die Inhalte eingepflegt und die Datensätze zu den Angeboten erfasst und einzeln mit den Suchkategorien verknüpft werden.

Das Projekt Maskottchen und Bilderbuch Nachwachsende Rohstoffe wird von Schülerinnen des Gymnasiums der Ursulinen im Rahmen eines P-Seminars im laufenden Schuljahr umgesetzt. Am 06.02.2017 fand die Präsentation von Gestaltungskonzepten und des Story-Boards statt. Die Projektgruppe entschied sich für das Diorama als Gestaltungsmittel. Fertigstellung und Druck sind im Herbst 2017 geplant.

Auszug TOP 3 **Lenkungsgremium Regionalmanagement** aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.05.2017

Bei dem Projekt „Kompendium Berufsbild Nachwachsende Rohstoffe“ musste das erste Vergabeverfahren im Juli 2016 aufgehoben werden, da die Angebote die Wertgrenze für eine freihändige Vergabe überschritten bzw. sehr nahe daran lagen. Nach der Umstrukturierung im Regionalmanagement zum 01.08.2016 wurde das Projekt noch einmal überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Projekteinhalte nicht ausreichend erarbeitet waren. Die Neuaufnahme dieser Projektschritte würde zu Kostenmehrung und Überschreitung des Kostenrahmens führen. Außerdem gibt es vergaberechtliche Schwierigkeiten durch die Mitwirkung eines Anbieters im Projektentwicklungsprozess.

In der Gesamtabwägung wird empfohlen, das Projektvorhaben zu beschließen.

### **Beschluss des Lenkungsgremiums Regionalmanagement**

Das Lenkungsgremium des Regionalmanagements Straubing-Bogen stimmt dem Ausstieg aus dem Projekt Nr. 4 „Kompendium Berufsbild – Nachwachsende Rohstoffe“ zu.

**Abstimmungsergebnis:** 9:0:0  
(dafür 9 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folien 25-30)

### **3.2.2 Mittelabruf und Mittelverwendung**

Bei der Projektförderung nach FÖRReg wurde bisher ein Mittelabruf durchgeführt. Die Förderquote beträgt hier 70 %. Die Gesamtkosten bis zum 21.10.2016 betragen 9.641,27 Euro und wurden vollständig als förderfähig anerkannt. Die Förderung beträgt 6.748,89 Euro. Die Kofinanzierung von 2.892,38 Euro tragen Landkreis und Stadt zu gleichen Teilen. Um die Mittelabschöpfung im Programm FÖRReg zu erhöhen, besteht die Möglichkeit innerhalb eines Projektes Restmittel auf andere Positionen zu verschieben. Außerdem können ab dem Jahr 2018 in den laufenden Projekten auch Personalkosten geltend gemacht werden. Es können auch zusätzliche Projekte beantragt werden, wenn sie bis zum 31.12.2018 abgeschlossen werden können. Grundsätzlich stehen im Rahmen von FÖRReg pro Jahr 100.000 € Fördermittel zur Verfügung. (siehe Anlage PP - Folien.31 - 34)

### **3.3 Zukunft des Regionalmanagements**

Das Regionalmanagement wird derzeit über die Anschubfinanzierung (Personalförderung) und die Projektförderung nach FÖRReg finanziert. Laufzeit der Anschubfinanzierung ist von 15.12.2014 bis 14.12.2017. Die Laufzeit von FÖRReg endet am 31.12.2018 (siehe Anlage PP - Folie 35).

#### **Aussprache**

Landrat Laumer stellte die Frage, warum für das Karriere-Coaching beim Projekt „Beste Chancen“ der Veranstaltungsort Passau gewählt wurde. Frau Riepl erklärte, dass die Projektpartner entschieden hätten, die Veranstaltung an den Hochschul- bzw. Universitätsstandorten durchzuführen, um die Studienabbrecher möglichst direkt zu erreichen. Das Coaching im Herbst wird vom Regionalmanagement des Landkreises Cham in Regensburg organisiert. Dabei sollen vor allem die Werbestrategie und das Anmeldeverfahren verbessert werden. Frau Riepl wies darauf hin, dass bereits ein Strategiegelgespräch dazu mit den anderen Regionalmanagern/-managerinnen stattgefunden hat. Für das Coaching im Sommersemester 2018, das wieder vom Regionalmanagement Straubing-Bogen organisiert wird, könnte man dann einen Veranstaltungsort in der Region wählen.

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Bauer von der Regierung von Niederbayern:

Herr Bauer begrüßte ausdrücklich die Aufnahme eines Vertreters der Stadt Straubing in das Lenkungsgremium Regionalmanagement. Außerdem bekräftigte er, dass im Rahmen von FÖRReg auch noch Personalkosten angesetzt werden können, um die zur Verfügung stehenden Fördermittel auszuschöpfen. Mit Blick auf das Projekt „Kompendium Berufsbild Nachwachsende Rohstoffe“ betonte er, dass der Ausstieg aus einem Projekt bei entsprechender Begründung von Seiten der Förderstelle nicht als förderschädlich erachtet wird.

Er äußerte seine Überraschung darüber, warum das „Bildungsportal“ noch nicht umgesetzt sei, wo doch die Vergabe bereits im Juli 2016 stattgefunden habe. Frau Riepl erläuterte die zahlreichen Schritte, die notwendig sind, um eine gute Homepage zu erstellen. Von der Firma Venus wird lediglich die Plattform erstellt und ein Teil der Rohdaten in die dazugehörige Datenbank eingespielt. Um die Suchfunktion zu ermöglichen, muss jeder einzelne Datensatz mit den entsprechenden Kategorien verknüpft werden. Dazu muss jedes Bildungsangebot auch inhaltlich noch einmal überprüft werden. Es sind zudem Datenschutzrechtliche Bestimmungen einzuhalten, für die es zum Teil noch keine Vorlagen gibt. Tatsächlich kann man sagen, dass das Bildungsportal in dieser Form durchaus Pilotcharakter hat. Frau Riepl wies auf die Projektlaufzeit bis 31.12.2018 hin und merkte an, das bis dahin ein tolles Projekt zustande kommen wird.

Zum Abschluss wies Herr Bauer noch darauf hin, dass die Region Straubing-Bogen auf einem guten Weg ist und sicherte von seitens der Regierung von Niederbayern auch künftige Unterstützung zu.

Herr Landrat Laumer bedankte sich bei Herrn Bauer und gab das Wort an Frau Schultes vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat weiter.

Frau Schultes blickte auf eine 10-jährige erfolgreiche Regionalmanagementförderung in Bayern zurück. Im Vergleich sind die Fördersummen zwar niedriger als bei anderen Programmen, jedoch wird damit in der Region viel bewegt. Sie hob hervor, dass im Landkreis Straubing-Bogen die Mittel äußerst effizient eingesetzt werden und dass hier deutlich wird, wie weit man mit guter Netzwerkarbeit kommen kann. Auch von Seiten des Ministeriums freut man sich auf eine Fortführung der guten Zusammenarbeit in der Zukunft.

Mit Blick auf das Ende des *Förderprogramms Regionalmanagement* Ende 2018 und der Erwartung, dass dieses Förderprogramm fortgeführt wird, stellte Frau Hilmer an Frau Schultes die Frage, ob das bereits bestehende *Überregionale Entwicklungskonzept des Landkreises Straubing-Bogen 2014*, das für eine regionale Entwicklung des Landkreises Straubing-Bogen bis 2020/22 angelegt ist, auch dann wieder Grundlage sein könnte. Frau Schultes konnte derzeit jedoch noch keine Auskunft geben. Sie nimmt diese Bitte bzw. Empfehlung jedoch mit.

Sodann gab Vorsitzender Laumer das Wort für weitere Fragen etc an das Gremium. Nachdem keine weitere Fragen mehr gab, bedankte er sich bei Frau Schultes sehr herzlich für Ihre Ausführungen.

Mit nochmaligem Dank an alle Beitragsredner/innen und einem gemeinsamen Pressefoto wurde der TOP 3 *Lenkungsgremium Regionalmanagement* beschlossen.

## TOP 8 Anträge und Wünsche

Vorsitzender Laumer gab dem Gremium die Möglichkeit, Anträge und Wünsche einzubringen.  
Es wurden keine Anträge und Wünsche eingebracht.

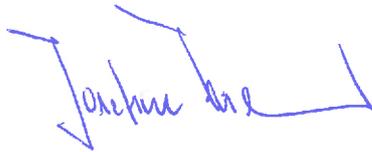
Abschließend bedankte sich Vorsitzender Josef Laumer bei allen für die gute und einvernehmliche Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung des Vorstandes.

(Siehe Anlage PP – Folien 46-47)

Straubing, 20.06.2017



**Josef Laumer, Landrat**  
Vorsitzender  
Regionalentwicklungsverein  
Straubing-Bogen e.V.



**Josefine Hilmer**  
Geschäftsführerin  
Protokoll - Gesamtabstimmung  
Regionalentwicklungsverein  
Straubing-Bogen e.V.



**Carolin Riepl**  
Stv. Geschäftsführerin  
Protokollführerin  
Regionalentwicklungsverein  
Straubing-Bogen e.V.